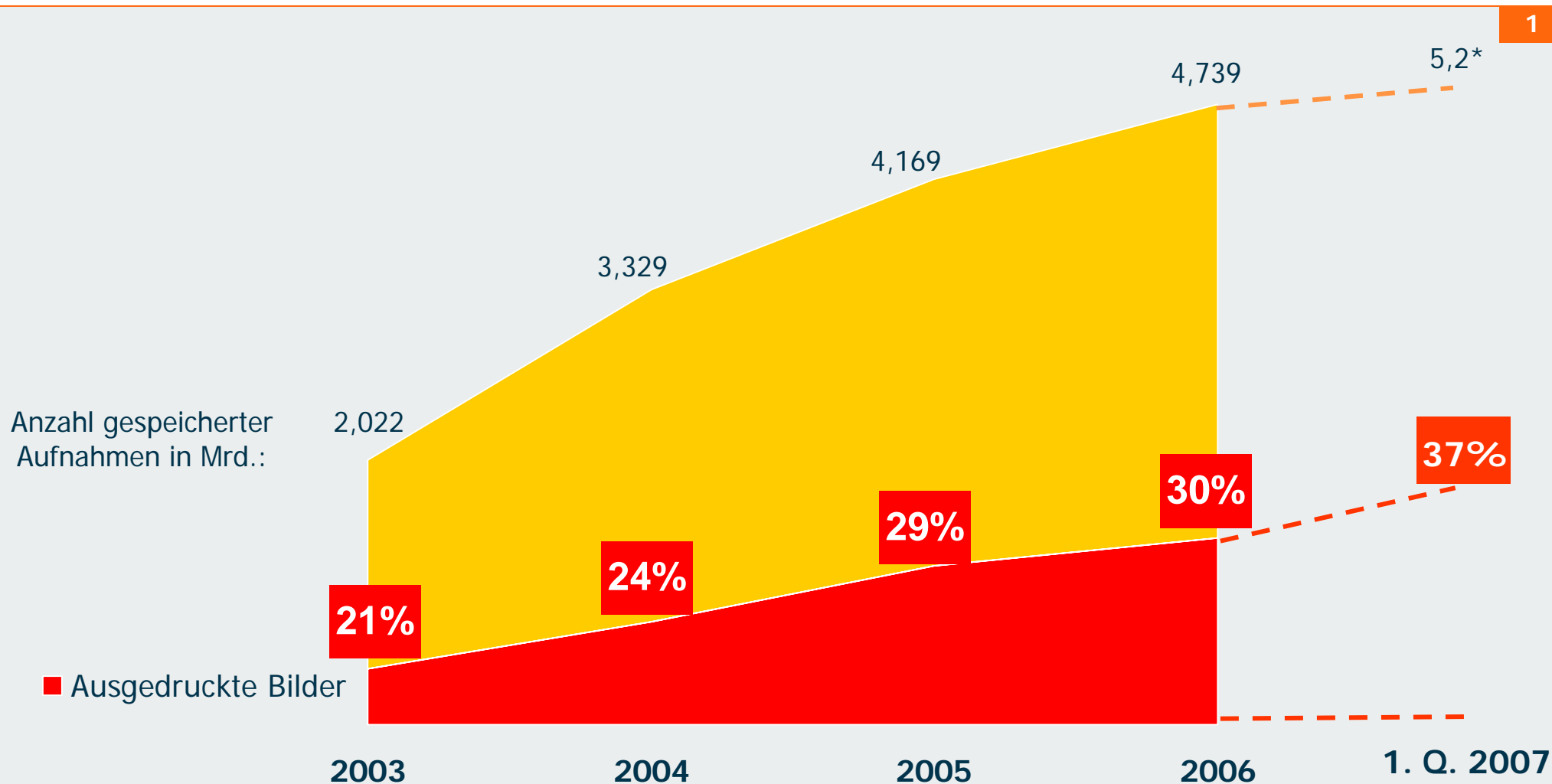


Digitale Fotografie: Der Anteil der ausgedruckten Bilder wächst kontinuierlich

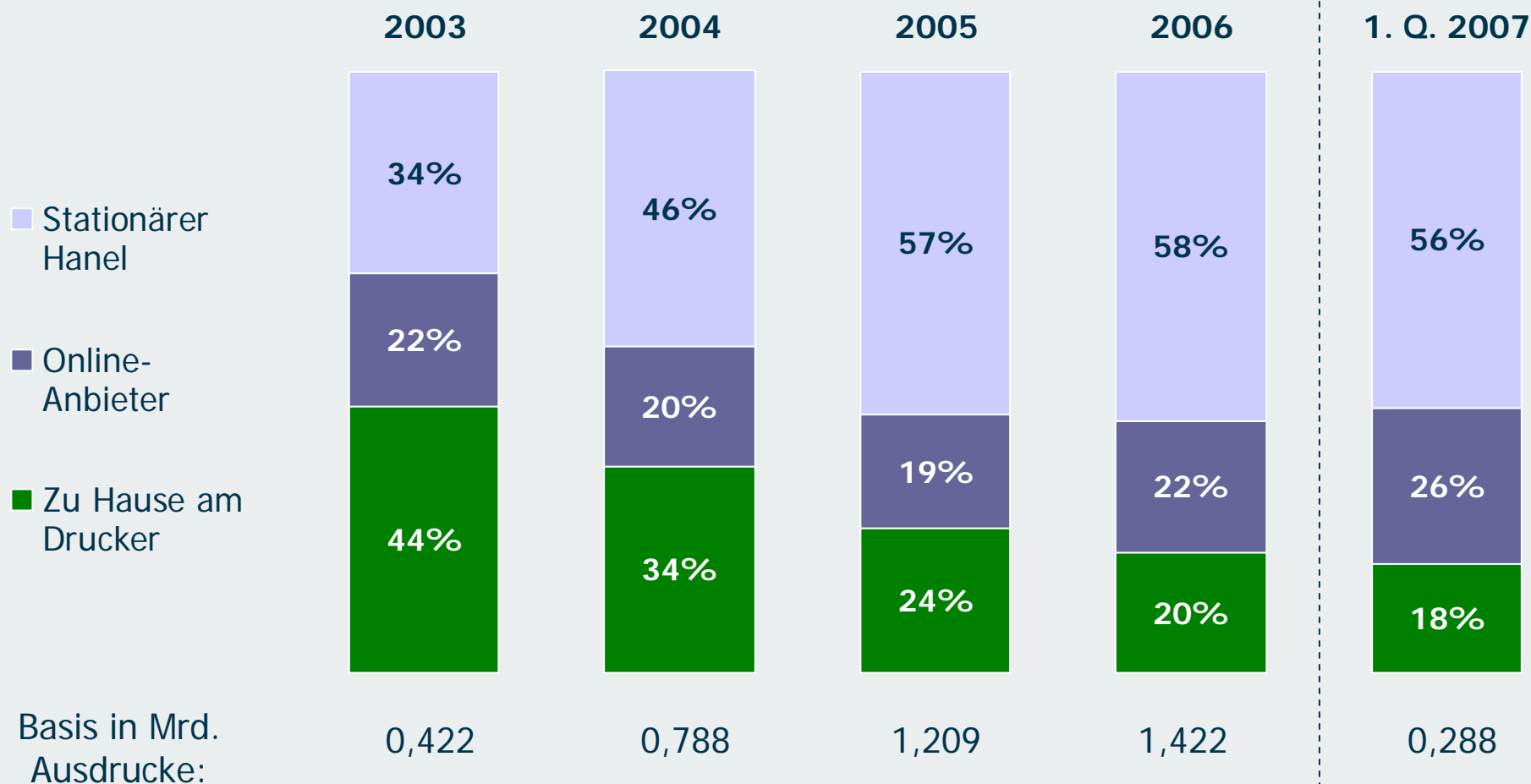


Anzahl gespeicherter Aufnahmen in Mrd.:

■ Ausgedruckte Bilder

Ausdrucke digitaler Bilder finden immer stärker im Handel statt

2





Digitale Fotografie: Ein immer noch stetig wachsender Markt mit Potenzial!

3

Der Markt für Digitale Fotografie wächst immer noch sehr dynamisch: So wurden im Jahr 2006 14% mehr digitale Bilder aufgenommen und gespeichert als im Vorjahr. Auch das 1. Quartal 2007 lag mehr als 10% über dem Vorjahreszeitraum. Zu Beginn des Zeitalters der Digitalen Fotografie waren es jedoch nur die Anbieter der entsprechenden Hardware wie Digitalkameras, Drucker und Speicherkarten, die von dem Wachstum profitierten. Denn die ersten Digitalkameranutzer waren v.a. technologiebegeisterte Freaks, die nur ein Fünftel ihrer getätigten Bilder ausgedruckt haben und dies in über 40% der Fälle zu Hause am Drucker. Mittlerweile liegt der Anteil der ausgedruckten Bilder bei 37%, davon wiederum 82% im Handel, stationär oder online.

Zwei Hauptursachen haben diese Entwicklung bewirkt: Zum einen ist das digitale Fotografieren mittlerweile in alle Bevölkerungsschichten vorgedrungen, für die nicht mehr nur die Faszination der neuen Technik sondern einfach der Ersatz der analogen Fotografie im Vordergrund steht. Zum anderen ist aber auch das Angebot für digitale Bildabzüge im Handel deutlich attraktiver geworden: Die Preise sind deutlich gesunken und neue Produkte wie Fotobücher oder Fototassen locken die Kunden in den Handel.

Nähere Informationen bei:

Stefanie Schöberl
Research Manager
Tel. 09 11 / 395 – 3935
stefanie.schoeberl@gfk.com